

BEC-Bausatz Nr. 31 Hamburger 3060/Brüsseler P.C.C. 7000 baureihe

Wir empfehlen, vor Baubeginn den Straßenbahnwagen auf Fotos anzusehen. Lesen Sie dies Informationsblatt zunächst ganz durch, studieren Sie die Zeichnung und vergleichen Sie damit die einzelnen Teile.

Es liegen dem Bausatz Abziehbilder für die Hamburger und die Brüsseler Ausführung bei.

Wenn Sie einen älteren Brüsseler PCC oder den Hamburger PCC nachbauen wollen, entfernen Sie die Lüfter an der Wagenfront. Neuere Brüsseler Wagen müßten Sie mit einem Kletterschutz ohne Rippen und mit einem Einholmstromabnehmer auf dem vorderen Dachteil ausrüsten.

Benutzen Sie zum Kleben Stabilit Express u. Cyanolite o.ä. Feilen Sie die Grate ab, und glätten Sie unsaubere Stellen. Lassen Sie sich beim Zusammenbauen und beim Lackieren Zeit!

Bauanleitung

1. Befestigen Sie mit wenig Klebstoff die Druckknopf-Unterteile (10) auf den Oberseiten der Antriebe und kleben Sie die Druckknopf-Oberteile (11) in die Drehgestellhalterungen (9), Klebstoff von den Federn fernhalten!
2. Setzen Sie die Wagenkastenseiten (1 & 2) zusammen mit Stirnwand und Rückwand (3 & 4), achten Sie auf genauen Sitz!
3. Setzen Sie den vorderen, mittleren und hinteren Wagenboden (5, 6 & 7) ein.
4. Setzen Sie die Drehgestellhalterungen (9) ein, prüfen Sie den korrekten Sitz.
5. Kleben Sie das Fangschutz-Tastbrett (8) unter den vorderen Wagenboden.
6. Malen Sie jetzt den Wagenkasten innen und außen an, nach dem Trocknen Verglasung anbringen.
7. Setzen Sie die Drehgestelle (12) in die Drehgestellhalterungen ein, beachten Sie dabei die Zeichnung.
8. Kleben Sie den Stangenstromabnehmer-Sockel (14) auf das Dach (13), befestigen Sie den Stangenstromabnehmer (15).
9. Kleben Sie nun das Dach auf den Wagenkasten, befestigen Sie den Stromabnehmer-Schutzbügel (16) und die Dachreklamebretter (17); der Hamburger PCC trug keine Dachreklamebretter. Bringen Sie dann den seitlichen Liniennummernkasten (18) an.
10. Malen Sie jetzt die noch unlackierten Teile an. Bringen Sie zum Schluß die Abziehbilder an.

Wir hoffen, daß Sie am Zusammenbauen ein wenig Freude hatten. Die Antriebe sind für eine lange Lebensdauer ausgelegt. Sie sollten jedoch ein Überhitzen der Motore vermeiden.

Farbgebung

Hamburg

creme (RAL 1001)	Wagenkasten-Oberteil, Dach, soweit aus der Fußgängerperspektive einsehbar, Stangenstromabnehmer-Sockel, Maximalschaltergehäuse, vorderes Viertel des Daches, Stromabnehmer-Schutzbügel
rot (RAL 3000)	Wagenkasten-Unterteil
schwarz	Stromabnehmer, Stromabnehmer-Leinenfänger, Drehgestelle
silbern	Fläche an den Seitenwänden oberhalb der Fenster (rotumrandet), Trittstufenschutzleisten
grau	übriges Dach

Brüssel

Humbrol Farben

helles cremegelb	Mischung aus Nr. 6+69	Wagenkasten u. Dach
grau-grünl. gelb		Wagenkasten, innen
schwarz		Stangenstromabnehmer, Dach am Fuß des Stromabnehmers
hellbraun	Mischung aus Nr. 9+34	Drehgestelle und Rammleiste

Geschichte des PCC-Wagens 3060 in Hamburg

Zu Beginn der fünfziger Jahre standen viele Straßenbahnbetriebe vor dem Problem, einen überalterten und durch die Kriegszeit abgewirtschafteten Wagenpark durch Neubaufahrzeuge zu ersetzen.

Es lag nahe, den in Amerika unter hohen Forschungskosten entwickelten (über 1 Mio. \$) und in hohen Stückzahlen produzierten vierachsigen Standardstraßenbahnwagen PCC (Electric Railway Presidents Conference Committee) in Europa nachzubauen.

Die belgische Firma ACEC - Ateliers de Constructions Electriques de Charleroi - erwarb die Lizenz und beauftragte die Waggonfabrik La Brugeoise et Nicaise & Deleuve in Brügge mit dem wagenbaulichen Teil. Die Drehgestellfertigung verblieb bei der Firma St. Louis Car Co. in Amerika.

Um den PCC für europäische Verhältnisse (schmale Straßen, scharfe Kurven) einsatzfähig zu machen, mußte die Wagenkastenbreite von 2,54 m auf 2,20 m verringert und die Anordnung der Türen, des Schaffnerplatzes und die gesamte Raumeinteilung für den Fahrgastfluß von hinten nach vorne umgestaltet werden.

Die HHA mit ihrer Waggonbaufabrik am Falkenried war interessiert, Vergleiche zwischen der Eigenkonstruktion des V6 und dem PCC zu ziehen und die Vor- und Nachteile des europäischen PCC-Wagens unter den Hamburger Gegebenheiten zu prüfen.

Sie bestellte daher einen Probewagen, der im Anschluß an eine Serie von 50 PCC-Wagen für die Brüsseler Straßenbahn erbaut wurde.

Der PCC wurde am 13.02.1952 unter der Wagennummer 3060 in Dienst gestellt und verblieb in Hamburg bis zum Januar 1958, er wich von den Brüsseler Fahrzeugen nur durch die creme/rote Farbgebung und die deutsche Beschriftung ab.

Das Fahrzeug fiel durch seine angenehmen Fahreigenschaften und die helle Innenbeleuchtung auf, konnte jedoch wegen seines großen Drehzapfenabstandes nur auf der Linie 8 zwischen Dehnhaide und Farmsen eingesetzt werden. Es war beim Betriebshof Wendemuthstraße beheimatet. Das Fahrzeug wurde durch Pedale gesteuert, ein Betrieb mit Beiwagen war nicht möglich.

Im Januar 1958 ging der Wagen über an die Kopenhagener Straßenbahn, wo er in Hamburger Farben unter der alten Wagennummer 3060 vom 23. März bis zum 14. April 1958 im Einsatz war.

Nach Abschluß des Versuchsprogramms kehrte der PCC-Wagen nach Belgien zurück. Er läuft noch heute in Brüssel und trägt die Wagennummer 7000, hat damit als einziger Straßenbahnwagen im planmäßigen Personenverkehr die Stilllegung des Hamburger Straßenbahnsystems überdauert.

Insgesamt wurden 177 PCC-Straßenbahnwagen mit gleichem Aussehen hergestellt, alle 1980 noch in Betrieb. Die Brüsseler PCC 7000 - 7155 sind nur mit Stangenstromabnehmern ausgerüstet. Weitere Informationen über Brüsseler Straßenbahnwagen können Sie gegen Übersendung von 2 Internationalen Antwortscheinen erhalten von: MUPDOFER A.S.B.L., P.O. Box 1343, B-1000 Brussels, Belgium.

Stadt	Wagennummern	Baujahr	Spurweite	Anmerkung
Hamburg	3060	1951	1435 mm	Wurde Brüssel-PCC 7000 am 1958
Belgrad	112-116	1953	1000 mm	
Brüssel	7001-7050	1951/53	1435 mm	
Brüssel	7051-7080	1955/56	1435 mm	
Brüssel	7081-7155	1957/58	1435 mm	
Brussels	7156-7171	1970/71	1435 mm	

Bibliography:

- Hoyer, H. 1994. Die Hamburger Strassenbahn. Wagenpark Teil 3: 1945 bis 1978. Verein Verkehrsamateure und Museumsbahn e. V., Hamburg (VVM).
- Hoogerhuijs, H. v. 1996 Trammaterieel in Nederland en België. De Alk bv, Alkmaar.
- Russell, T. ?1980. Drawing no. TC101: Brussels [S.T.I.B.] Class 7000 single-deck P.C.C. car 7001.
- Van den Ostende, C., & Pattyn, W. 2000. 50 Jaar/Ans PCC Deel 2: Belgian cities & rest of Europe. H K (Luxembourg) S A.